

QUALITÄT GEWINNT

UNSERE AUSZEICHNUNGEN 2020

Im Oktober haben wir an 3 Wettbewerben teilgenommen
und präsentieren mit Stolz das Ergebnis.

AWC VIENNA

INTERNATIONAL WINE CHALLENGE

Größter offiziell anerkannter Weinwettbewerb weltweit. Blindverkostung. Bewertungsschema für Weine: Gold-, Silber- und Seal of approval Medaillen.

Bewertungsschema für Kellereien: bester nationaler Produzent (eine Auszeichnung pro Land).

Bewertungsschema für Kellereien: Sternebewertung, 3 Sterne ist das Maximum.



«Wir sind besonders stolz, beim renomiertesten Wettbewerb, als bester nationaler Produzent Luxemburgs ausgezeichnet worden zu sein und darüber hinaus noch die maximale Auszeichnung von drei Sternen erhalten zu haben.»

Auxerrois
Barrique 2018



Chardonnay
Barrique 2018



Pinot Blanc
Barrique 2018



Pinot Gris
Wintrange
Hommelsberg 2018



Pinot Noir
«Ma Tâche» 2015



Riesling
Vendanges
Tardives 2018



Riesling
Wintrange
Felsberg 2018



Pinot Noir
«Les Terrasses»
2017



Riesling
Schengen
Markusberg 2018



FALSTAFF WINE COMPETITION

Weltweiter Wettbewerb für alle Weine (weiß, rosé und rot). Blindverkostung.

Bewertungsschema: Punktevergabe von 1 – 100 (100 Punkte sind das Maximum).

Riesling Côteau
de Schengen
Vendange
tardive 2018



Pinot Noir
Ma Tâche 2015



Pinot Blanc
Barrique 2016



FALSTAFF SPARKLING TROPHY

Weltweiter Wettbewerb für alle «Schaumweine» (Crémant, Champagner, Prosecco, usw.). Blindverkostung.

Bewertungsschema: Punktevergabe von 1 – 100 (100 Punkte sind das Maximum).

La Brute
Crémant de
Luxembourg



VINALIES DE PARIS INTERNATIONALES

Die Verkostung wird von international anerkannten Sommeliers und Önologen durchgeführt. Blindverkostung.

Bewertungsschema:
Gold- und Silbermedaillen.

Coteaux de
Schengen Riesling
Vendange Tardive
2018



Coteaux de
Schengen Riesling
Schengen
Markusberg 2018



Coteaux de
Schengen Pinot
Blanc Barrique
2018



Coteaux de
Schengen Pinot
Gris 2018
Hommelsberg



Coteaux de
Schengen
Ma Tâche
Rouge 2016



Coteaux de
Schengen
Auxerrois
Barrique 2018



Coteaux de
Schengen Riesling
Schengen
Markusberg 2018



BEST OF LUXEMBURG



95

2018 RIESLING VENDAGE TAR-DIVE CÔTEAUX DE SCHENGEN

Domaine Henri Ruppert

Sattes Gold. Kräftige Botrytis, eher TBA als Spätlese (Luxemburgs Weinrecht kennt keine »Grain Noble«), sehr viskos im Mund, ein Feuerwerk an Frucht und Schmelz, reife, aber gut balancierende Säure, ein Mosel-Stil mit einem Extra an Molligkeit, Kalk-Seidigkeit gepaart mit der Öligkeit der hochwertigen Edel-fäule, ein Vin Liqueureux von ausgezeichneter Präzision.

domaine-ruppert.lu, € 25,- (0,375 l)



93

2018 CHÂTEAU DE SCHENGEN RIESLING

Domaine Thill, Bernard Massard

Reifer Pfirsich und leicht balsamische Noten. Ein Hauch von Holz. Am Gaumen getragen und weit, feine Säure, zarter phenolischer Extrakt, deutlich taktil-mineralisch, ein substanzreicher Wein, der natürlich und unforciert wirkt. Frische und Körperreichtum gehen Hand in Hand, gute Länge. Ausgezeichneter Speisenbegleiter.

**domaine-thill.bernard-massard.de
€ 13,50**



93

2018 RIESLING AHN NUSSBAUM

Domaine Madame Aly Duhr

Hefewürzig im Duft, ein Anflug von großem Holzfass, konzentrierte Beerenfrucht im Duft und auch im Mund, lebendige Rieslingsäure und eine Süße im halbtrockenen Geschmacksbild, im Abklang sehr aromatisch, von würzigen Monoterpenen getragen, extraktreich, mit präzisiertem aromatischem Ausdruck.

alyduhr.lu, € 15,90



94

2018 RIESLING GREVENMACHER FELS

Domaine Alice Hartmann

Frisch geriebene Zitronenschale, Zitronenblüte, sehr duftig. Im Mund mit geschmeidigem Ansatz, dann dicht terpengetragen und in der Folge mineralisch. Wirkt noch vergleichsweise in sich gekehrt und hat große Reserven. Süße und Säure sind fein abgestimmt, ein hintergründiger Riesling voller Gehalt und Potenzial. Intensiv mineralwürziger Abklang, Austernschale und Jod.

alice-hartmann.lu, € 24,-



93

2018 CHÂTEAU DE SCHENGEN PINOT GRIS

Domaine Thill, Bernard Massard

Im Duft hefig, aber auch mit einer prallen Sortenfrucht: Birne, Maronipüree, Charentais-Melone. Auch Honigtöne und etwas Feuerstein. Am Gaumen feist und kraftvoll, aber weder im Alkohol noch in der Süße übers Ziel hinausschießend, rund und reif und dennoch differenziert, mit kompakter Stoffigkeit im Abklang, in die sich Mineralik mischt. Tolle Länge.

**domaine-thill.bernard-massard.de
€ 13,50**



92+

2018 PINOT NOIR GÖLLEBOUR Caves Berna

Im Duft Lorbeer, Beifuß, Süßkirsche, dezent karamelliges Holz. Intensive Saftigkeit im Auftakt, festes, reifes Tannin, kräftig taktil-mineralische Noten, spürbar kalkgeprägt, im Hintergrund Feuer, aber trotz der milden Säure im Lot, weil Phenole und mineralischer Extrakt dem Wein Dynamik geben. Wildwürzige Pinot-Aromen im Abklang.

**cavesberna.lu
€ 16,-**



93+

2018 CLOS DE LA FALAÏSE CHARDONNAY

Château Pauqué

Zurückhaltender Holzeinsatz, zitrische Noten, Lindenblüte, im Mund mit leichter Kohlensäure, intensiver Gaumenfrucht, Extraktsüße und dezenter Säure nerv. Ein sehr charmanter Chardonnay, elegant und fast schon süffig in seiner kühlen (und dabei auch lieblichen) Art. Eine Frucht von größter Klarheit und Intensität.

T: +352 621196037, € 28,-



93

2018 RIESLING AHN PALMBERG

Domaine Alice Hartmann

Sehr präzise Rieslingfrucht: weißer Pfirsich, Nektarine, dazu leicht kräuterwürzige und pfeffrige Noten. Dicht ansetzend, saftiges Süß-Säure-Spiel, kräftig taktil-mineralische Noten, eine kühle Frische durchzieht den Wein – und dennoch auch eine wunderschöne Spätlese-Frucht. Lang (und dabei terroirwürzig), kompakt, hochelegant.

alice-hartmann.lu, € 24,-



92+

2015 MA TÂCHE PINOT NOIR

Domaine Henri Ruppert

Kräftig holzgeprägt. Thymian, Lorbeer, Wacholder, weißer Penjapfeffer, schließlich Menthhol und Himbeere. Gutes Tanningerüst, sandig bis körnig in der Textur, phenolisch reif, in der Gaumenaromatik noch jugendlich unentfaltet, aber in der mineralischen Komponente präsent und intensiv. Sehr hochwertiger Pinot mit 10 bis 15 Jahren Potenzial.

domaine-ruppert.lu, € 50,-

Nein, es ist nicht die
Toskana, sondern
Luxemburg: Weinberge
beim Ort Remich in der
Luxemburger Moselregion.

Luxemburgs Winzer sind stolz auf das, was in ihren Weinbergen wächst. Waren früher Rivaner (Müller-Thurgau) und Elbling die Hauptrebsorten, gewinnen inzwischen die Burgundersorten an Verbreitung. Die Kalkböden der Obermosel sind ideal – und nun spielt auch das Klima mit.

TEXT & NOTIZEN ULRICH SAUTTER

Eine Rebfläche von 1295 Hektar, 65 selbst vermarktende Weingüter und Genossenschaften und »nebenbei« auch noch drei Millionen Flaschen Crémant pro Jahr – der Luxemburger Weinbau ist ein durchaus gewichtiger Wirtschaftszweig im Großherzogtum. Zudem schlägt der Weinbau enge Bande über die Grenze, denn zum einen verbindet die Obermosel Deutschland und Luxemburg, die Winzer arbeiten am einen wie am anderen Ufer unter denselben Bedingungen und tauschen sich aus. Zum

anderen sind sehr viele Deutsche in luxemburger Betrieben tätig – Geisenheim-Absolventen stehen hoch im Kurs im wirtschaftlich prosperierenden Nachbarland.

Es gibt sogar eine »Charta Schengen«, in der sich Winzer aus allen drei Ländern der Grenzregion zusammengeschlossen haben, um hohe Qualitätsstandards zu verfolgen. Zwei weitere, auf Luxemburg begrenzte Winzervereinigungen sind »Domaine & Tradition« (etwa mit dem VDP vergleichbar) und die »Privatwänzler« (die den französischen Vignerons Indépendants gleichen).

Der Name der letztgenannten Gruppe zeigt auch, dass der moselfränkische Dialekt gerade in den Weinbauregionen weit verbreitet ist. Zwar ist Französisch die Sprache, in der die Gesetze des Landes verfasst sind, und auch im Alltag ist Französisch die am meisten gesprochene Sprache. Doch viele Luxemburger sprechen auch Lëtzebuergesch und Hochdeutsch. Bei einem Besuch braucht man keine Sprachbarrieren zu befürchten, zumal die Winzer von ausgesprochener Gastfreundlichkeit sind und ihre Weine mit Freude präsentieren.

WINZER IM KLIMA-GLÜCK

95

● **Riesling Côteaux de Schengen Vendage tardive 2018**
Domaine Henri Ruppert, Schengen
 Sattes Gold. Kräftige Botrytis, eher BA als Auslese, sehr viskos im Mund, ein Feuerwerk an Frucht und Schmelz, reife, aber gut balancierende Säure, ein Mosel-Stil mit einem Extra an Molligkeit, Kalk-Seidigkeit gepaart mit der Öligkeit der hochwertigen Edeläpfel, ein Liqueur von ausgezeichneter Präzision.
domaine-ruppert.lu, € 25,- (0,375 l)

94

● **Riesling Grevenmacher Fels 2018**
Domaine Alice Hartmann Wormeldange
 Frisch geriebene Zitronenschale, Zitronenblüte, sehr duftig. Im Mund mit geschmeidigem Ansatz, dann dicht terpengetragen, dann mineralisch. Wirkt noch vergleichsweise in sich gekehrt und hat große Reserven. Süße und Säure sind fein abgestimmt, ein sehr hintergründiger Riesling voller Gehalt und Potenzial. Intensiv mineralwürziger Abklang von Äusterschale und Jod.
alice-hartmann.lu, € 24,-

93+

● **Chardonnay Clos de la Falaise 2018**
Château Pauqué, Grevenmacher
 Zurückhaltender Holzeinsatz, zittrische Noten, Lindenblüte, im Mund mit leichter Kohlensäure, intensiver Gaumenfrucht, Extraktsüße und dezentes Säuerchen. Ein sehr charmanter Chardonnay, elegant und fast schon süffig in seiner kühlen (und dabei auch lieblichen) Art.
T: +352 6211 96037, € 28,-

93

● **Riesling Ahn Palmberg 2018**
Domaine Alice Hartmann Wormeldange
 Sehr präzise Rieslingfrucht: weißer Pfirsich, Nektarine, dazu leicht kräuterwürzige und pfeffrige Noten. Dicht ansetzend, saftiges Süße-Säure-Spiel, kräftig taktill-mineralische Noten, eine kühle Frische durchzieht den Wein und dennoch auch eine wunderschöne Spätlese-Frucht. Lang (und dabei terroirwürzig), kompakt, hochelegant.
alice-hartmann.lu, € 24,-

● **Riesling Nussbaum 2018**
Domaine Madame Aly Duhr, Ahn
 Hefewürzig im Duft, ein Anflug von großem Holzfass, konzentrierte Beerenfrucht im Mund, lebendige Riesling-Säure und eine Süße im halbtrockenen Geschmacksbild.

im Abklang terpengetragen, extraktreich, von präzisem aromatischem Ausdruck.
alyduhr.lu, € 15,90

● **Riesling Chateau de Schengen 2018**
Thill's
 Reifer Pfirsich und leicht balsamische Noten. Ein Hauch von Holz. Am Gaumen getragen und weit, feine Säure, zarter phenolischer Extrakt, deutlich taktill-mineralisch, ein substanzreicher Wein, der natürlich und unforciert wirkt. Frische und Körperreichtum gehen Hand in Hand, gute Länge. Ausgezeichneter Speisegleiter.
domaine-thill.bernard-massard.de, € 13,50

● **Pinot Gris Chateau de Schengen 2018, Thill's**
 Im Duft hefig, aber auch mit einer prallen Sortenfrucht hinter der jugendlichen Schale: Birne, Maronipüree, Charentais-Melone. Auch Honigtöne und etwas Feuerstein. Am Gaumen feist und kraftvoll, aber weder im Alkohol noch in der Süße übers Ziel hinauschießend, rund und reif und dennoch auch differenziert, mit einer kompakten Stoffigkeit im Abklang, in die sich etwas Mineralik mischt. Tolle Länge.
domaine-thill.bernard-massard.de, € 13,50

92+

● **Chardonnay Remich Fels 2018**
Domaine Desom
 Remich
 Heu und Haselnuss, Sesam, eine feinwürzige Nase mit einem Hauch von Holzeinfluss. Im Mund getragen im Bau, reich und rund mit hochwertigen Phenolen, mit reifer Säure und erfreulich zurückhaltender Süße, zugleich kraftvoll und dann auch irgendwie spielerisch, mit mineralischem Hintergrund.
desom.lu, € 11,25

● **Pinot Noir Göllebour 2018**
Caves Berna, Ahn
 Lorbeer, Beifuß, Süßkirsche, dezente karameilige Holz. Viel Saftigkeit im Auftakt, festes, reifes Tannin, kräftig taktill-mineralische Noten, spürbar kalkgeprägt, im Hintergrund Feuer, aber trotz der milden Säure im Lot, weil Phenole und mineralischer Extrakt dem Wein Dynamik geben. Wildwürzige Pinot-Aromen im Abklang.
cavesberna.lu, € 16,-

● **Pinot Noir Ma Tâche 2015**
Domaine Henri Ruppert Schengen
 Kräftig holzgeprägt. Thymian, Lorbeer, Wacholder, weißer Penja-Pfeffer, schließlich Menthol und Himbeere. Gutes Tanninge-rüst, sandig bis körnig in der Textur, phenolisch reif, in der Gaumenaromatik noch jugendlich unentfaltet, aber in der mineralischen Komponente präsent und intensiv.

Sehr hochwertiger Pinot mit 10 bis 15 Jahren Potenzial.
domaine-ruppert.lu, € 50,-

92

● **Pinot Gris Remich Höpertsbour 2018**
Caves Gales, Ellange-Gare
 Zu Beginn noch hefewürzig im Duft, dann mehr und mehr reife Beerenfrucht und die nussigen Töne von Esskastanie freigebend. Im Mund mit einem ausgezeichneten Kontrast zwischen Schmelz und stoffiger Spannung, reife Säure gibt Rückhalt, und die intensive taktile Mineralität trägt einem den Kalk auf die Zunge. Ganz zuletzt konzentriert sich die Frucht in etwas Süße. Im Stil komplett oldschool, aber ausgezeichnet gemacht.
gates.lu, € 9,69

● **Chardonnay Domaine Privé de la Maison 2018**
Caves Krier Frères, Remich
 Zurückhaltend im Duft. Flachs, Maismehl. Im Mund sehr gut proportioniert, feiner Fluss, rund, ohne allzu viel Süße, kultivierte Säure, durchaus mineralisch geprägt, dabei vermutlich nur im großen Holzfass ausgebaut, keine offensichtliche Holznote. Klassischer Stil at its best.
krierfreres.lu, € 10,25



● **Gewürztraminer De Nos Rochers 2018, Caves St. Martin, Remich**
 Komplexe Würze, Litschi, Brotrinde, Rosenholz. Viel Volumen im Mund, vitale Säure, reichliche Süße, in der Sortenaromatik klar und intensiv, ein Vollgas-Gewürztraminer, der wunderbar zu scharfen Currys passen wird.
cavesstmartin.lu, € 11,17

● **Riesling Bech-Maacher Gottesgöf 2019, Caves René Bentz, Wellenstein**
 Frischer Pfirsich, Weinbergspfrisch, zarte Hefe. Im Mund saftig, elegant, feingliedrig, erfreulich trocken in der Abstimmung, eine ungekünstelte Frische und Anmutung von Leichtigkeit, zart mineralisch getönt, salzig im Abklang. Stilvoller Wein!
caves-rene-bentz.business.site, € 11,50

● **Pinot Blanc Stadtbredimus Goldberg Barrique 2018, Domaine Viticole Cep d'Or, Hettmermillen**
 Sehr gut integriertes, würziges Holz. Am Gaumen mit Stoff und Geschmeidigkeit, sehr gehaltvoll, dabei mit einer Ausstrahlung von großer Natürlichkeit und Zwanglosigkeit. Lange homogen den Gaumen auskleidende, eine Idealabsetzung zum Gefügel mit Morchelrahm.
cepdor.lu, € 12,20

● **Barrique Blanc 2018 WB/AU**
Domaine Madame Aly Duhr, Ahn
 Würziges Holz, weiße Blüten und etwas Hefe. Im Mund geschmeidig und stoffig zugleich, kräftiges Feuer (15 Prozent), aber auch viel mineralische Kühle und eine sehr angenehme kulinarische Art. Druckvolle Weißburgunder-Auxerois-Cuvée, die den Jahrgang in kraftvoller Bestform zeigt.
alyduhr.lu, € 15,35

● **Riesling 1947 Wousselt Les Terrasses 2017**
Domaine viticole Kohl-Leuck, Ehnen
 Melisse, Grapefruit und Wiesenkräuter. Im Mund stoffig und sehr dicht, feine Phenolik und eine taktile Mineralität, die den ganzen Gaumen durchdringt, die Extraktstärke der Alten Reben geht mit moderatem Alkoholgehalt einher – ein charaktervoller Riesling, der bei aller Stoffigkeit dann doch geschmeidig ausklingt.
kohl.lu, € 15,70

● **Riesling Charta Schengen Prestige 2018, Domaines Vinsmoselle, Remich**
 Im Duft hefewürzig, mineralisch, Kräuter, Melisse, Lemongrass, im Mund mit gutem Gewicht, kräftig und weich grundiert, viel Kalk-Typizität, reife, aber schön mit dem Körper verschmolzene Säure, ein frankophil ausgebauter Riesling aus einem Guss mit sehr guter Substanz und bester Prognose.
vinsmoselle.lu, € 16,50

● **Riesling Vieilles Vignes 2018**
Caves Berna, Ahn
 Hefegeprägt im Duft, Gummi, gezuckerte rosa Grapefruit. Am Gaumen voll und ge-

tragen, rund und zart schmelzend, mit lang anhaltender, aber dabei feiner bleibender Säure, mit viel Saft und Spiel zuinnerst trotz der insgesamt molligen Anmutung. Sehr zurückgenommene Süße – sehr passend zu diesem Stil.
cavesberna.lu, € 16,50

● **Pinot Noir Coteaux de Wellenstein 2018, Caves René Bentz Wellenstein**
 Sehr ausdrucksstark im Duft: Maraschino-Kirsche, unterlegt mit Minze, Kerbel, Pimenthol. Weich und geschmeidig ansetzend, großes Volumen, mürbes Tannin, präsent Säure, fast amaroneartig in seiner Anmutung, mit einer explosiven Gaumenfrucht. Sehr eigenständig im Stil und dabei gut zusammenhaltend.
caves-rene-bentz.business.site, € 18,-

● **Pinot Noir Ahn Göllebour Héritage du Moulin 2018**
Domaine Viticole Häremillen, Ehnen
 Pfeffrige Töne, dezentes Holz, burgunder-beerige Noten. Im Mund sehr weich und mollig, ganz geschmeidig und fast schon cremig, mehliges Tannin guter Reife, milde Säure, im Alkohol kräftig, aber dennoch auch mineralisch und frisch, mit Charme und Tiefe.
haeremillen.lu, Preis: k. A.

● **Riesling Ried Grevenmacher Fels 2018, Domaine Clos des Rochers Grevenmacher**
 Würziger Riesling, Pfirsich, gelbe Pflaume und Kardamom, im Mund straff, mit festem (aber zugleich reifem) Säurerückgrat, kraftvollem Extrakt und einer merklich taktill-mineralischen Prägung der Gaumenmitte. Charakterstarker Riesling mit deutlichen Terroir-Qualitäten. Gute Länge, zurückhaltende, gut integrierte Süße, beste Perspektive.
clos-des-rochers.com, € 12,85

● **Riesling Paradis 2018**
Château Pauqué Grevenmacher
 Pfirsich und balsamische Noten. Etwas feuchter Kalk. Seidige Süße im Auftakt, ganz rund und mollig, feinfuchtig im Mund, Schmelz und Saftigkeit verbindend. Die Säure ist reif und subtil, bleibt bei aller Zurückhaltung aber doch rieslinghaft. Feiner Wein im halbtrockenen Geschmacksbild.
T: +352 6211 96037, € 16,75

91+

● **Chardonnay Wormeldange Weinbour 2018, Schumacher-Lethal et Fils Wormeldange**
 Hefig-rauchig im Duft, noch jugendlich zurückhaltend. Am Gaumen viel Saftigkeit und eine elegante, feinmergige Art, im passenden Ausmaß geschmeidig grundiert, sehr gut integriertes Holz, taktill-minerali-

sche Noten, ein trotz seines stattlichen Körpers sehr elegant bleibender, kulinarischer Wein.
schumacher-lethal.lu, € 13,90

● **BIO Pinot Noir SF Wormer Wälbour 2018, Maison Viticole Schmit-Fohl, Ahn**
 Kräftiges Neuholz, Kräuterbitter, Waldhimbeere. Kräftiges Tanninge-rüst, fest extrahiert, gut haltgebende Säure, momentan noch monolithisch, im Abgang ein klein wenig Beerenfrucht, in der Gaumenstruktur geradezu klassisch, hat sogar Mineralität – und eine sehr gute Perspektive.
schmit-fohl.lu, € 22,-

● **Auxerois Vin de Paille 2018**
Domaines Vinsmoselle, Remich
 Golden. Sehr konzentriert im Duft, kandierende Ananas und getrocknete Mango, im Ansatz cremig-viskos, dann von konzentrierter Säure getragen, mittlere Extrakttiefe, kräftiger Alkohol, sehr gute Reintönigkeit, ein Stoppfeiberwein.
vinsmoselle.lu, € 44,54 (0,375 l)

● **Riesling Ried Ahn Palmberg 2018**
Domaine Clos des Rochers Grevenmacher
 Spontangärung und Holzfass, aber auch Mispel, Apfel, rote Pflaume. Markanter Säurebogen, zuinnerst straff und stoffig, kein Riesling der zugänglichen Art, aber ein Wein für die Flaschenreife – und für den kulinarischen Einsatz zu Fisch und Meerestheben.
clos-des-rochers.com, Preis: k. A.

● **Riesling Wormeldange Wousselt Les Terrasses 2018**
Domaine Mathes, Wormeldange
 Im Duft Pfirsich und Wiesenkräuter, getrocknete Zitronenschale, dazu etwas Kalk und Feuerstein. Eleganter Bau am Gaumen, rassige Säure, passende, leicht defensive Süße, deutlich mineralische Wahrnehmungen und viel Spiel in Frucht und Gaumenstruktur.
mathes.lu, Preis: k. A.

● **Fossiles 2018 WB/AU**
Château Pauqué Grevenmacher
 Blütenduft, Heu, Sesam, rauchige Muschelkalknoten. Im Mund saftig, ein eleganter, lang anhaltender Säurefaden, eine schöne, klare Gaumenfrucht und ein Hauch Süße zur Unterstützung des Volumens. Cremiger Abgang. Kulinarischer Zuschnitt, sehr gute Länge.
T: +352 6211 96037, € 19,-

! **Weitere aktuell verkostete Weine aus Luxemburg unter falstaff.com/Luxemburg**

Fotos: Claudia Schindlmeier